

Uns geschenket, uns erblühet

T.: aus "Herz-Mariä-Blüthen", Würzburg 1874

M.: aus "Katholisches Gebet- und Gesangbuch zum Privatgebrauche", Wien 1876

Uns ge - schen - ket, uns er - blü - het in der Er - de Dor - nen - tal,
du ge - heim - nis - vol - le Ro - se, sei ge - grüßt viel - tau - send - mal,
sei ge - grüßt viel - tau - send - mal!

2. O du Rose ohne Dornen, die mit ihrem Dufte süß
alle Seligen erfreuet |: in des Himmels Paradies. :|
3. Neige dich zu meiner Seele, die befleckt und sündenwund,
sie von deinem Duft genese, |: werde rein und ganz gesund! :|
4. Kommet, eilt, ihr kranken Herzen, seht, wie sie euch an sich zieht,
zu Maria kommet, eilet, |: zu der Wunderrose flieht. :|
5. Denn von Gott als Heil der Kranken ist zur Rettung sie gestellt,
ist das süße Licht des Himmels |: und der Trost der Erdenwelt. :|